

Eine „historische Rede“ verhallt ohne jede Resonanz

Kindergarten, Altenbegegnungsstätte, Kindertagesstätte: Ratsherr Udo Theel (WGO) greift Verwaltung und SPD an

Obernkirchen (rnk). Ratsherr Udo Theel (WGO) selbst schätzte seine Rede als „historisch“ ein: In der letzten Ratssitzung warf er der SPD Unwissenheit und Überheblichkeit vor, dem Stadtdirektor hielt er Verschwendung von Steuergeldern und ein Dienstvergehen vor, das disziplinarisch zu ahnden sei.

Lange habe die Wählergemeinschaft, so hob Theel an, „auf diesen Augenblick gewartet“, um den Rat „über den langen Weg von fünf Anfragen zu unterrichten und über die Ergebnisse zu informieren“.

Die Anfragen reichten zurück bis in den August 2002. Damals habe die WGO beschlossen, schriftlich bei der Stadtverwaltung um Auskunft zu bitten, ob die Endabnahme des Kindergartens Kleistring erfolgt sei. Die nächste Auskunft erbat die WGO am 17. September 2002: Wie denn der Stand des Umbaus und der aktuellen Kostenentwicklung der Altenbegegnungsstätte an der Eilsener Straße sei. Auch der erwartete Fertigstellungstermin möge mitgeteilt und das Nutzungskonzept vorgestellt werden. Am gleichen Tag wurde von der Verwaltung eine detaillierte Aufstellung der Kosten für den Umbau des Ortschaftshauses Krainhagen zur Kindertagesstätte unter Berücksichtigung der Arbeitsstunden des Bauhofes angefordert. Am 12. November beantragte die WGO eine Aufstellung der Kosten für die letzten zwei Jahre für die von der Stadt in Auftrag gegebenen Gutachten, die Rechtsanwaltskosten für Beratung und Auskünfte sowie die Kosten für Ingenieurleistungen. Ein bis zwei Monate hatte die WGO jeweils als Antwortfrist gesetzt, mehr als ausreichend, wie Theel befand, „zumal die Verwaltung über eine moderne EDV-Anlage verfügt“.

Am Beispiel der Kindergarten-Anfrage führte Theel anschließend aus, wie lange es dauere, bis die WGO eine Antwort erhalte. Am 10. Februar habe seine Partei dann die Kommunalaufsicht des Landkreises eingeschaltet, die dann die Stadt angewiesen habe, die Anfragen und Anträge bis zum 10. März 2003 zu beantworten. In 13 Punkten erläuterte Theel dem Rat, wie lange es mit den Antworten dauere. Das letzte Kapitel sei dann im Verwaltungsausschuss geschrieben worden, wo Stadtdirektor Wilhelm Mevert ihm gesagt habe, er, Theel, baue nach dem Weggang von Kämmerer Bernd Hellmann ihm gegenüber ein Feindbild auf. Theel betrachtete diese Äußerung als „unglaubliche Unterstellung“, und forderte, nachdem er sie nicht im Protokoll dieser Sitzung wiederfand, eine nachträgliche Aufnahme – wogegen dann die Vertreter der SPD im Ausschuss gestimmt hätten: „Sie haben sich gegen eine wahrheitsgetreue Wiedergabe ausgesprochen. Schlimm, wirklich schlimm. Nicht ich baue ein Feindbild auf, sondern da sorgen Sie schon durch Unwissenheit und Überheblichkeit selbst dafür“, wertete Theel.

Bei den Ergebnissen der Anfragen zog Theel bittere Bilanz.

Nach sechs Jahren sei beim Kindergarten Kleistring immer noch kein Ende des Gerichtsverfahrens absehbar. In der Altenbegegnungsstätte an der Eilsener Straße seien bis zum 6. März 2003 rund 107 000 Euro zur Renovierung von zwei Wohnungen verbaut worden. Die Verwaltung habe nun vorgeschlagen, das Haus für 150 000 Euro zu verkaufen. Theel wertete dies als Verschwendung von Steuergeldern. Stolz war der Ratsherr darauf, dass die WGO gegen den Umbau des Ortschaftshauses Krainhagen zur Kindertagesstätte gestimmt habe. Bestätigt sah er sich durch die Kosten: 257 072 Euro und 25 Cent hätten den Umbau doppelt so viel kosten lassen wie einst kalkuliert. Auch die Übergabe von Straßen an den Abwasserverband Auetal bemängelte er: Die Verwaltung habe eigenmächtig einen Ratsbeschluss aus dem Jahr 1991 aufgehoben, dieses sei ein Dienstvergehen und müsse disziplinarisch geahndet werden. Reichlich ungewöhnlich war die Reaktion auf die Rede. Weder die Stadtverwaltung noch die SPD sahen einen Grund, auch nur mit einem Satz zu antworten. Bürgermeister Horst Sassenberg konnte sofort den nächsten Tagesordnungspunkt aufrufen. Stadtdirektor Wilhelm Mevert beschränkte sich gestern auf Nachfrage auf ein einziges Wort: „Lächerlich“.